

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **65 (1990)**

Heft 7-8: **Spielplätze, Aussenräume**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

21. Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung 90

Vom 6. bis 10. September 1990 findet im Ausstellungsgelände Allmend in Luzern die 21. Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung 90 statt.

Rund 300 Aussteller aus der ganzen Schweiz und dem Ausland nehmen an dieser einzigen Renovationsmesse der Schweiz teil, die ein «Muss» für alle renovationswilligen Hausbesitzer geworden ist. Diese Fachmesse informiert über alle Gebiete der Renovation. Schwerpunkte sind neue Heizsysteme und Wärmepumpen, die nicht nur ein Maximum an Energieeinsparung ermöglichen, sondern auch den neuen Luftreinhalte-Gesetzen Rechnung tragen. Viele Varianten zum Innen- und Aussenbau (Fassaden, Fassaden- und Dachisolation), Türen und Fenster, Bad- und Küchenrenovationen, Boden- und Deckenbeläge, Garagen und Garagentore, Umgebungsarbeiten usw. ermöglichen dem Besucher, die für ihn richtige Wahl zu treffen.

Die Ausstellung findet unter dem Patronat des Schweizerischen Hauseigentümerverbandes sowie von Stadt und Kanton Luzern statt. Organisiert wird sie von der ZT FACHMESSEN AG, Luzern/Zürich. Das Ausstellungsgelände Allmend ist mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln leicht erreichbar (Autobahnausfahrt Allmend von allen Richtungen, Bahnhof Luzern und Bus Nr. 5 bis Allmend).

Öffnungszeiten täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Fachliteratur SVW



Merkblätter,
Formulare und Drucksachen:
Telefon 01/362 42 40

... die kleinen Helfer bei der grossen Arbeit

Voraussetzung für ein optisch harmonisches und wohnliches Ambiente in der Küche ist nicht nur eine schöne Fassade, sondern auch ein sinnvolles und gebrauchstaugliches Zusammenspiel von Möbeln und Geräten. Design endet nicht vor der Front. Das, was in ihm steckt, wird dann deutlich, wenn ergonomische Erkenntnisse auch hinter der Front ästhetisch gelöst werden.

Die Modelle der 90er Generation von Poggenpohl definieren Funktionalität neu und überzeugen gerade durch die gelungene Synthese von optischem Raffinement und «verstecktem» Ideenreichtum. – Praktisch und schön – der doppeltürige Vorratsschrank. Die Innenausstattung überzeugt durch ihre glanzvolle Aufmachung, denn alle Einsätze sind verchromt und darüber hinaus beweglich. Damit werden hervorragendes Handling und die optimale Nutzung des Stauraums gleichzeitig erreicht.

Quelle: Poggenpohl

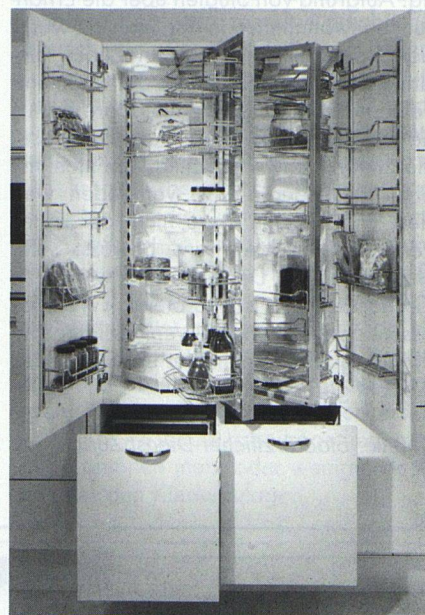


Foto: Poggenpohl

Elegante Form mit Vario-Decor

Diese neue Armatur präsentiert sich in einem modernen, eleganten Design mit interessantem Vario-Decor. Das Vario-Decor besteht aus einfach auswechselbaren Decor-Teilen, mit denen ohne teuren Mehrpreis Farbtupfer ins Bad gebracht werden können. Passend zur Silor-Zweigriff-Armatur gibt es auch den mechanischen Mischer Milor, den thermostatischen Mischer Simix, Duschengleitstangen und Accessoires – alle mit den gleichen Vario-Decor-Zierelementen.

Das Silor-Programm richtet sich an Verbraucher, die Wert legen auf ein individuell gestaltetes Bad, in dem alle Teile optisch aufeinander abgestimmt sind. Diese Armaturen und Decors sind in einer Vielzahl von Farben lieferbar.

Neu ist auch der Tangentialstrahl bei der Silor-Waschtisch-Einlochbatterie. Er ermöglicht einen breiteren Benetzungswinkel zum Ausspülen des Waschbeckens bei tadelloser Ästhetik in jeder Schwenklage des Auslaufs.

Herstellung, Vertrieb: Similor, Lyss



Foto: Similor AG